



Sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe des DFC Newsletters vom 22. Februar 2011. Lesen Sie folgende TOP-Themen:

- **Krankenhaus Düren gGmbH entscheidet sich für NetApp Metrocluster SAN-Storage von DFC-SYSTEMS**
- **Cloud-Computing - mehr als nur ein Trend**
- **Neue Service-Rufnummern der DFC-SYSTEMS**
- **Weitere personelle Verstärkung im DFC-SYSTEMS Service Team**

Kommentare und Anregungen zu unserem Newsletter nehmen wir gerne entgegen. Sollten Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht an info@dfcsystems.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des aktuellen DFC-Newsletters!

Krankenhaus Düren gGmbH entscheidet sich für NetApp Metrocluster SAN-Storage von DFC-SYSTEMS



Krankenhaus Düren gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen

Die Krankenhaus Düren gGmbH ist ein Haus der Schwerpunktversorgung mit 500 Betten und ca. 1000 Mitarbeitern.

Im Rahmen einer Ausschreibung zur Erweiterung des bestehenden radiologischen Bildarchivs und der Virtualisierung der administrativen und klinischen Informationssysteme konnte DFC-SYSTEMS mit einem Hochverfügbarkeitskonzept auf Basis eines NetApp Metroclusters überzeugen.

Bei der Systemauswahl standen für die Krankenhaus Düren gGmbH die Punkte Skalierbarkeit und Hochverfügbarkeit, sowie ein geringer Administrationsaufwand in der täglichen Routine an erster Stelle.

Das von DFC-SYSTEMS angebotene NetApp Metrocluster System (FAS 3240) wird im Rahmen der Erweiterung eine Speicherkapazität von ca. 15 Terabyte zur online Speicherung der Bilddaten aus den vergangenen und zukünftigen Jahren beinhalten. Die Speicherkapazität kann im Routinebetrieb, ohne Abschaltung, auf bis zu 1.200 Terabyte ausgebaut werden.

Zur Gewährleistung einer maximalen Verfügbarkeit der Bilddaten, sowie der virtualisierten Applikationen in einem 24-Stunden Betrieb, sind sowohl die Storageeinheiten als auch die Serversysteme für die Virtualisierung auf 2 Standorte verteilt. Hierbei werden sämtliche Daten zeitgleich synchron auf 2 Rechenzentrumsstandorte im Krankenhaus gespiegelt. Bei Ausfall eines Systems kann der Anwender ohne Unterbrechung seiner Applikation, mit vollem Zugriff auf alle Daten, weiterarbeiten.

Entscheidend für die Auftragsvergabe war nicht nur die Expertise von DFC-SYSTEMS im Bereich Virtualisierung und hochverfügbarer Server- und Storageumgebungen, sondern auch die langjährige Erfahrung in der Planung und Umsetzung solcher Systeme in der Krankenhaus IT.

Für weitere Informationen zum Thema Hochverfügbarkeit und Virtualisierung oder für ein kostenloses Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort stehen wir Ihnen unter 089 461487-0 oder info@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

Cloud-Computing - mehr als nur ein Trend

Selten hat ein Thema die Informationstechnologie so stark beschäftigt wie das „Cloud-Computing“. Doch was steckt hinter dem „wolkigen“ Begriff und welche Herausforderungen und Potentiale ergeben sich hieraus für die Anwender im Gesundheitswesen?



Unter Cloud-Computing versteht man die Nutzung von IT-Anwendungen, auf welche der Anwender über das Internet bzw. Intranet zugreifen kann. Der Vorteil besteht darin, dass der Nutzer nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen bezahlt; berechnet wird nach Verbrauch bzw. Gebrauch von so genannten Services (Leistungen).

Diese Services können verschiedenste Applikationen wie z.B. der jetzt schon verfügbare teleradiologische Service für den Bild- und Befundaustausch www.emix.com sein, aber auch Microsoft bietet seine komplette Office-Produktreihe bereits als Cloud-Service an. Im Gesundheitswesen werden in Kürze weitere Applikationen wie z.B. Portallösungen für die Zuweiseranbindung oder zur interaktiven Tumorfall-Besprechung folgen. Es ist zu erwarten, dass auch zeitnah die klassischen medizinischen Applikationen wie KIS, RIS und weitere als Cloud-Service zur Verfügung stehen werden. Aber nicht nur Software-Anwendungen werden als Cloud-Service angeboten werden, auch Dienste wie z.B. die revisionssichere externe Bild- und Dokumentenarchivierung sind bzw. werden über die Cloud zu beziehen sein.

Der Vorteil liegt klar auf der Hand, Investitionen in Hard- und Software sowie Kosten und Administrationsaufwand für deren laufende Pflege liegen auf Seiten des Cloud-Service Anbieters und belasten finanziell und zeitlich nicht die IT-Abteilungen. Hard- und Softwaretechnische Erweiterungen auf Grund von Updates oder veralteter IT-Infrastruktur sind die Aufgabe des Cloud-Service Anbieters, ebenfalls eine garantierte Verfügbarkeit an 24h/7 Tage die Woche.

Wie sicher ist das Arbeiten in der Cloud?

Sicherheit hat beim Cloud-Computing maximale Priorität und setzt angemessene Sicherheitskonzepte des Cloud-Service Anbieters voraus. Durch die Datenschutz- und Datensicherheitsbestimmungen im Gesundheitswesen empfiehlt sich ausschließlich der Einsatz von Cloud-Applikationen welche über eine so genannte „Private Cloud“ angeboten werden, hierbei werden die Daten nicht über das öffentliche Netz oder nur unter kontrollierten Bedingungen übertragen, desweiteren werden die Daten ausschließlich verschlüsselt versendet, der Zugang zur „Private Cloud“ unterliegt einer strengen Zugriffskontrolle und ist nur für autorisierte Anwender möglich.

Cloud-Computing steht auf der Schwelle für einen breiten Einsatz im Gesundheitswesen, die eindeutigen Vorteile wie Kosteneinsparung, Flexibilität und Effizienz sind nicht vernachlässigbar. Viele Anwender zögern noch einen strategischen Richtungswechsel einzuschlagen, da noch viel Unsicherheit und Informationsbedarf besteht.

Für weitere Informationen zum Thema Cloud-Computing stehen wir Ihnen unter 089 461487-0 oder info@dfcsystems.de gerne zur Verfügung.

Links zum Thema Cloud-Computing:

http://cio.de/was_ist_cloud_computing

<http://www.computerwoche.de/schwerpunkt/c/Cloud-Computing.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Cloud_Computing

Neue Service-Rufnummern der DFC-SYSTEMS

Ab dem 01.03.2011 ist unser Service-Team unter folgender, neuer Rufnummer direkt zu erreichen: **089 461487-222**.



Die Rufnummernerweiterung ist ein Teil unserer Serviceoffensive zur Optimierung der Betreuung unserer Kunden. Anfragen unserer Service-Vertragskunden werden hierdurch zukünftig schneller durch Ihren direkt erreichbaren Service-Mitarbeiter bearbeitet.

Als weitere Serviceoffensive steht unseren IT-Service Vertragskunden in den nächsten Wochen das WEB-basierende „DFC Service-Portal“ zur Verfügung. Unsere Kunden haben dann die Möglichkeit, ihre Serviceanfragen direkt über das Service-Portal aufzugeben oder den aktuellen Bearbeitungsstatus der zuletzt gemeldeten Serviceanfragen zu verfolgen.

Unsere IT-Service Vertragskunden werden hierzu in den nächsten Wochen nochmals eine separate Mitteilung mit Bekanntgabe der persönlichen Zugangsdaten erhalten.

Für weitere Information und Fragen zum Thema Service-Offensive, neue Service-Rufnummer und „DFC Service-Portal“ stehen Ihnen Herr Jörg Willke oder Herr Josef Barthuber unter 089 461487-0 gerne zur Verfügung.

Weitere personelle Verstärkung im DFC-SYSTEMS Service-Team



Josef Barthuber
Teamleiter Customer Service

Seit 01.11.2010 verstärkt Herr Josef Barthuber das DFC Team im Bereich Serviceannahme und Servicebearbeitung. Herr Barthuber verfügt über 15 Jahre Erfahrung im IT-Bereich und war zuletzt als IT-Administrator in einem mittelständischen Unternehmen mit 300 Mitarbeitern für die Administration der IT-Server- und Storage Systeme verantwortlich.

Mit seinem umfassenden Know-How in der Administration von Microsoft Server Betriebssystemen, sowie zusätzlichen Ausbildungen und Zertifizierungen für die Installation und Administration der Citrix Produktfamilie unterstützt er das DFC Service-Team in jeder Hinsicht

Wir freuen uns, Herrn Barthuber als neuen Kollegen gewonnen zu haben und versichern, dass er auch Ihre Serviceanfrage kompetent und zuverlässig bearbeiten wird.

Impressum: verantwortlich für den Inhalt: Dennis Feiler / Holger Ladewig

DFC-SYSTEMS GmbH * Bretonischer Ring 5 * D-85630 Grasbrunn/ München
DFC-SYSTEMS GmbH * Merowingerstr. 15 * D-68259 Mannheim
Geschäftsführer: Dennis Feiler, Holger Ladewig

* info@dfcsystems.de * Tel D- 089/ 461 487-0
* info@dfcsystems.de * Tel D- 0621/ 46 27-55 60